

## **Hildesheimer Erklärung - Hildesheim ist bunt, vielfältig und international**

Hildesheim hat keinen Platz für Antisemitismus, Rassismus, Sexismus oder irgendeine Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Wir treten dafür ein, dass rechtsradikale Kräfte, Neonazi-Organisationen und jede Art undemokratischer Kräfte in unserer Stadt keinen Raum haben. Alle Menschen sind gleich in all ihrer Unterschiedlichkeit. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass unsere Stadt und der Landkreis weltoffen sind.

Wir engagieren uns für ein solidarisches Miteinander, eine starke Zivilgesellschaft, Demokratie sowie eine vielfältige Stadt und einen Landkreis, die bunt sind wie eine Regenbogenfahne. Gemeinsam treten wir jeder Form von Hetze, Verschwörungsmethoden, Ausgrenzung und Menschenverachtung entgegen. Rechte Propaganda schürt Ängste und zielt auf Trennung statt Zusammenhalt. Wir lehnen Gewalt und Krieg als Mittel der Politik ab.

Wir stellen fest, dass die Grundlagen des Zusammenlebens in Vielfalt immer wieder bedroht sind. Gewalt, Hass, gesellschaftliche Spaltung und eine zunehmende Verarmung bedrohen das Ziel eines guten Lebens für alle Menschen auch in Hildesheim. Deshalb genießen politisch Verfolgte Asylrecht und Hildesheim ist ein „sicherer Hafen“ für Geflüchtete.

Wir, die Unterzeichnenden, stehen an der Seite derjenigen, die bedroht und ausgegrenzt werden. Niemand darf aufgrund der Herkunft, der Religion, der Sprache, einer Beeinträchtigung, des Geschlechts, der sexuellen Identität oder Orientierung, der Leistungsfähigkeit oder Armut diskriminiert werden. Geschieht dies, so werden wir deutlich unsere Stimme erheben und dem entschieden entgegen treten.

Wir haben nicht den Anspruch, uns in jeder Frage einig zu sein. Wir sind verschiedene Akteur\*innen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen, Strukturen und Traditionen. Was uns eint ist der Wille, in unserer Stadt an einem vielfältigen, solidarischen und friedlichen Ort zu leben.

Hildesheim, im Februar 2024

Die vom Bündnis gegen Rechts erarbeitete "Hildesheimer Erklärung" wurde im Februar 2024 vorgelegt.

Unten genannte Gruppen und Institutionen sind die Erstunterzeichner\*innen.

Wenn auch Ihre Organisation, Ihr Verein, Ihre Gruppe oder Sie als Privatperson die Hildesheimer Erklärung unterstützen möchte(n), mailen Sie uns bitte mit dem Betreff "Hildesheimer Erklärung" an [kontakt@buendnis-gegen-rechts-hildesheim.de](mailto:kontakt@buendnis-gegen-rechts-hildesheim.de)

Vermerken Sie bitte, wenn Sie als Privatperson nicht mit vollständigem Namen genannt werden möchten, wir werden das selbstverständlich berücksichtigen.

Die Erstunterzeichner\*innen:

AStA HAWK Hildesheim  
Ev.-luth. Kirchenkreises Hildesheim-Sarstedt  
Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten  
(VVN/BdA) Kreisvereinigung Hildesheim  
StadtLabor Hildesheim e.V.  
Katholisches Stadtdekanat  
Die Linke Hildesheim  
Mitarbeitende des Diakonischen Werkes  
Neuapostolische Gemeinde Hildesheim  
Michaeliskloster Hildesheim  
Bündnis90/Die Grünen Kreisverband Hildesheim  
SEEBRÜCKE - schafft sichere Häfen  
Diakonie Himmelsthür e. V. (Mutterunternehmen)  
Catering Himmelsthür GmbH  
Diakonische Altenhilfe Himmelsthür/Bethel im Norden gGmbH  
Diakonische Wohnheime Himmelsthür gGmbH  
Gemeinschaftswäscherei Himmelsthür gGmbH  
Herberge zur Heimat Himmelsthür gGmbH  
Immobilien und Service Himmelsthür gGmbH  
ProTeam Himmelsthür gGmbH  
Friedensort Hildesheim – Lernen eine Welt zu sein  
DGB KV Hildesheim  
Ev. Jugend Hildesheim-Sarstedt  
Ver.di Ortsverein Hildesheim  
Industriegewerkschaft Bauen, Agrar, Umwelt (IG BAU), Kreisverband Hildesheim  
KAB (Katholische Arbeitnehmer Bewegung), Diözesanverband Hildesheim  
Kolpingwerk DV Hildesheim  
Antifaschistisches Kollektiv 37 (AFK37)  
Kolpingwerk Diözesanverband Hildesheim e.V.  
Fridays for Future Hildesheim  
Omas gegen Rechts OG Hildesheim  
Die PARTEI KV Hildesheim